

LENI NEUENSCHWANDER (1909 – 2000)

Für die Schweizer Sängerin und Gesangspädagogin wurde Mannheim seit den 1950-er Jahren zum Lebensmittelpunkt. In wichtigen Ämtern und Funktionen wirkte sie jahrzehntelang mitgestaltend im Musik- und Kulturleben der Stadt.

Als Professorin der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst bildete sie den Sängernachwuchs heran, entdeckte und förderte sie Talente. Daneben galt ihr spezielles Interesse der Neuen Musik und hierbei besonders dem Musikschaffen von Frauen.

So gründete sie 1950 den renommierten „Internationalen Wettbewerb für Komponistinnen“, den sie in Zusammenarbeit mit der GEDOK Mannheim-Ludwigshafen bis wenige Jahre vor ihrem Tode selbst organisierte und leitete.

Sie wurde mit zahlreichen Ehrungen ausgezeichnet, von der Schillerplakette der Stadt Mannheim bis hin zum Bundesverdienstkreuz Erster Klasse.

Als Gründungsmitglied und spätere Präsidentin von Soroptimist International Club Mannheim, einer Vereinigung berufstätiger Frauen, setzte sie sich ebenfalls für die Belange von Frauen ein.

Die Matinee aus Anlass des 100. Geburtstages von Leni Neuschwander soll an das vielseitige und verdienstvolle Wirken dieser außergewöhnlichen Persönlichkeit erinnern.

PROGRAMM

Fanny Hensel (1805-1847)

Drei Lieder: *Wanderlied* op. 1 Nr. 3; *Warum sind denn die Rosen so blass?* op. 1 Nr. 2;
Schwanenlied op 1 Nr. 1

Nell Schuthof-De Vetter

Präsidentin Soroptimist International
Club Mannheim
Begrüßung

Ilse Thomas

Frauenbeauftragte der Stadt Mannheim
Grußwort

Regula Gerber

Generalintendantin des Nationaltheaters Mannheim
Grußwort

Brigitte Höft

Leni Neuschwander – Versuch eines
Porträts

Sarah Nemtsov

Uraufführung der Auftragskomposition:
...pour qu'il adviene (2009)
5 Aphorismen für Mezzosopran und
präpariertes Klavier
Die Komponistin gibt eine Einführung in ihr Werk

Prof. Dr. Eva Rieger (Vaduz)

Festvortrag: „Frauen, Musik und Gender:
Wo stehen wir heute?“

Pauline Viardot-García (1821-1910)

Zwei Lieder: *Die Kapelle*; *Les Filles de Cadix*

Ausführende:

Natalia Maiorova, Mezzosopran
Krista Kern, Klavier

SARAH NEMTSOV, 1980 in Oldenburg geboren, komponierte schon als Siebenjährige, mit 14 Jahren begann sie Oboe zu spielen. Ab 1998 studierte sie Komposition bei Nigel Osborne und Johannes Schöllhorn sowie Oboe bei Klaus Becker an der Musikhochschule Hannover. Ihr Oboenstudium setzte sie bei Burkhard Glaetzner in Berlin fort. An der Universität der Künste wurde sie ab 2005 Meisterschülerin (Komposition) von Walter Zimmermann. 1995 gewann sie einen Preis beim Internationalen Kompositionswettbewerb in Delmenhorst. Seit 2003 ist sie Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes; 2007 erhielt sie den Hanns-Eisler-Preis für Komposition und ein Stipendium der Aribert-Reimann-Stiftung. Sie bekam Kompositionsaufträge vom WDR und verschiedenen Ensembles für Neue Musik, und ihre Werke wurden bei internationalen Festivals aufgeführt. 2006 Uraufführung ihrer Kammeroper „Herzland“ in Hannover. Zurzeit arbeitet sie an einer Oper für die Musikakademie Rheinsberg. Als Oboistin gewann Sarah Nemtsov erste Preise bei nationalen Wettbewerben. Im In- und Ausland gab sie Konzerte als Solooboistin und Mitglied verschiedener Kammerensembles, z. B. im Duo mit ihrem Mann, dem Pianisten Jascha Nemtsov. Ihr Schaffen umfasst Opern, Orchester- und Kammermusik, Musik für Soloinstrumente und Vokalwerke.

SOROPTIMIST INTERNATIONAL CLUB MANNHEIM

erteilte Sarah Nemtsov einen Kompositionsauftrag im Gedenken an Leni Neuschwander und ihren lebenslangen Einsatz für Neue Musik und die Arbeit von Komponistinnen.

PROF. DR. EVA RIEGER war Professorin für Historische Musikwissenschaft an der Universität Bremen und lebt heute in Vaduz (Liechtenstein). Mit „Frau, Musik und Männerherrschaft“ (Berlin 1981) stellte sie sich erstmals einer breiteren Öffentlichkeit vor. Seither wurde sie durch zahlreiche Bücher (u. a. über Nannerl Mozart, Minna und Richard Wagner), und musikwissenschaftliche Beiträge bekannt.

BRIGITTE HÖFT, ehemalige Leiterin der Städt. Musikbibliothek Mannheim, ist Autorin zahlreicher Publikationen zur Musikgeschichte des 18. - 20. Jahrhunderts, Schwerpunktthema: Frau und Musik.

NATALIA MAIOROVA, aus der Ukraine stammend, studierte in Moskau. 1991 wurde sie in Bern in einem Workshop von Prof. Leni Neuschwander entdeckt. Diese verhalf ihr zu einem Aufbaustudium an der Musikhochschule Mannheim (1993 - 1995). Seitdem ist Natalia Maiorova am Nationaltheater Mannheim sowie als Lied- und Oratoriensängerin tätig.

KRISTA KERN studierte Musik und Germanistik in Heidelberg, erhielt einen Lehrauftrag für Korrepetition an der Musikhochschule Heidelberg-Mannheim und war als Liedbegleiterin sowie in Theater- und Tanzprojekten tätig. Zur Zeit widmet sie sich bevorzugt kammermusikalischen Aufgaben.



SOROPTIMIST INTERNATIONAL
Eine weltweite Stimme für Frauen

SOROPTIMIST INTERNATIONAL ist eine lebendige, dynamische Organisation für berufstätige Frauen, die Fragen der Zeit aufgreifen.

SOROPTIMIST INTERNATIONAL fühlt sich einer Welt verpflichtet, in der Frauen gleichermaßen

- ihr individuelles Potential ausschöpfen können
- die von ihnen angestrebten Ziele verwirklichen können
- eine gleichberechtigte Stimme bei den Bemühungen für eine gerechte Welt haben.

SOROPTIMIST INTERNATIONAL engagiert sich durch das weltweite Netzwerk aller Mitglieder und durch internationale Partnerschaften für:

- Menschenrechte für alle
- weltweiten Frieden und internationale Verständigung
- verantwortliches Handeln
- ehrenamtliche Arbeit, Vielfalt und Freundschaft

im lokalen, nationalen und internationalen Umfeld auf allen Ebenen der Gesellschaft.

SOROPTIMIST INTERNATIONAL CLUB MANNHEIM

unterstützt soziale und kulturelle Projekte auf lokaler, regionaler und internationaler Ebene.

Der Erlös der Matinee fließt in ein Projekt zur Förderung einer jungen Künstlerin.

Soroptimist International Club Mannheim
FrauenKulturRat Mannheim
Stadtbibliothek/Musikbibliothek Mannheim
Stadtarchiv Mannheim - ISG

HOMMAGE À LENI NEUENSCHWANDER



Matinee zum Gedenken an den
100. Geburtstag
der Mannheimer Gesangs-
pädagogin und Gründerin des
Internationalen Wettbewerbs für
Komponistinnen

Sonntag, 18. Oktober 2009, 11:00 Uhr
Stadtbibliothek Mannheim
Dalbergsaal des Dalberghauses, N 3, 4
68161 Mannheim

Eintritt (inkl. Imbiss und Getränke): 20.- €